

Die DSGVO kommt: Ist die Website gut vorbereitet?

Am 26. Mai 2018 ist es so weit: Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) tritt in Kraft. Zeitgleich wird ein dazugehöriges deutsches Ergänzungsgesetz, das Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz (DSAnpUG), das die DSGVO zum Teil modifiziert und konkretisiert, rechtsverbindlich. Eine weitere Ergänzung der DSGVO besteht in der EU-ePrivacy-Verordnung, die ebenfalls am 25. Mai 2018 Gesetzeskraft erlangt und Internet- und Telemediendienste betrifft.

Viele Veränderungen, hohe Strafen

Mit der Verordnung geht eine umfassende Reform des Datenschutzrechts einher, und sie bringt viele Veränderungen – auch für Privatpersonen – mit sich. All jenen, die sich nicht an die neue Verordnung halten, drohen hohe Strafen, denn auch die möglichen Geldbußen für Verstöße werden drastisch erhöht. Diese können sich auf bis zu 20 Millionen Euro oder vier Prozent des gesamten Umsatzes pro Verstoß belaufen. Zum Vergleich: Dem alten Bundesdatenschutzgesetz zufolge lag die Höchstgrenze bei 300.000 Euro.

Die Neuerungen, die ab Mai 2018 auf alle Website-Betreiberinnen und -Betreiber zukommen, sind sehr umfangreich. Einige Punkte auf die besonders geachtet werden muss, sollen nachfolgend dargestellt werden.

Ist die Website bereit für die DSGVO?

Zu den wichtigsten Änderungen gehört die Datenschutzerklärung. Nahezu alle Website-Betreiberinnen und -Betreiber brauchen bis zum 25. Mai 2018 eine neue, DSGVO-konforme Datenschutzerklärung, andernfalls drohen Abmahnungen. Des Weiteren gilt: Auch eine inhaltlich richtige Datenschutzerklärung ist abmahnfähig, wenn sie nicht als separate Seite auf der Homepage aufgeführt ist. Darüber hinaus dürfen sämtliche Kontaktformulare auf der Website nur noch verschlüsselt angeboten werden, und ein Passus zum Kontaktformular in der Datenschutzerklärung ist Pflicht. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollte das Kontaktformular zudem einen Hinweis auf Widerruf mit der E-Mail-Adresse der Betreiberin bzw. des Betreibers enthalten.

Sicherheit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten

Eine weitere Regelung betrifft die Verschlüsselung zur Einhaltung der Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Internet. Zum Schutz der Besucherinnen und Besucher der Website muss diese über ein angemessenes Sicherheitsniveau verfügen. Zu den wichtigsten Schutzmechanismen gehören ein geeignetes SSL-Zertifikat, die Nutzung des Sicherheitsmechanismus »HTTP Strict Transport Security« (HSTS), »Transport Layer Security TLS 1.2« als Standard-Verschlüsselungsprotokoll, die Verwendung von »Perfect Forward

Secrecy« (PFS) und der Gebrauch sicherer Krypto-Algorithmen sowie Verschlüsselungsprotokolle.

Social-Share-Buttons

Vorsicht ist geboten bei der Nutzung von Social-Share-Buttons. Der Einsatz von »offiziellen« Tools zum Teilen und Liken auf Facebook und Co. auf der persönlichen Website ist verboten. Bei Nutzung dieser Tools drohen Abmahnungen. Website-Betreiberinnen und -Betreiber sollten deshalb nur Share-Buttons verwenden, die konform zur aktuellen Rechtsprechung sind.

Newsletter und Analyse-Tools

Auch für den Einsatz von Newslettern und Analyse-Tools gibt es feste Regelungen. So muss ein Newsletter beispielsweise über ein Double-Opt-in-Verfahren verfügen. Den Interessentinnen und Interessenten muss es zudem möglich sein, den Newsletter auch ohne Angabe von Namen oder weiteren personenbezogenen Daten zu erhalten. Und sie müssen die Möglichkeit haben, den Newsletter jederzeit wieder abzubestellen.

Bei Analyse-Tools, wie beispielsweise »Google Analytics«, »Piwik« und Co., gibt es unterschiedliche Regelungen. Beim Einsatz von »Google Analytics« sollten Website-Betreiberinnen und -Betreiber beispielsweise einen Vertrag mit Google abschließen. Bei beiden Analyse-Tools ist der Einsatz von Opt-out-Optionen nötig, ebenso wie eine Anonymisierung der IP-Adressen.

Website testen lassen

Die vorgenannten Anforderungen sind für die Betreiberinnen und Betreiber von Internetseiten kaum in Eigenregie umzusetzen. BDP-Mitgliedern stehen hierfür die Expertinnen und Experten der Firma »WBSIN« zur Verfügung. Das IT-Unternehmen hat sich auf die Erstellung von Internetseiten für Heilberuflerinnen und Heilberufler, Ausbildungsinstitute und Verbände spezialisiert und arbeitet mit dem Wirtschaftsdienst des BDP zusammen. Für alle BDP-Mitglieder werden bis zum 30. April 2018 für 49,95 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) ein Check der eigenen Website sowie ein Beratungsgespräch zu den oben genannten Punkten angeboten. Nähere Informationen dazu erhalten interessierte Mitglieder auf der Homepage der Wirtschaftsdienst GmbH des BDP. Auch Mitglieder die bisher noch keine eigene Website haben, aber an der Erstellung einer solchen interessiert sind, erhalten einen Rabatt. Das Gleiche gilt für Personen, die ihre alte Seite erneuern möchten. Den entsprechenden Rabattgutschein und den Website-Check können Interessentinnen und Interessenten auch über den Coupon auf Seite 179 dieses Hefts anfordern.

Anna Zichler
Krackl Consulting, Forstinning
www.bdp-wirtschaftsdienst.de



Professionelle Webseite für die Psychotherapie-Praxis



Eine Praxishomepage ist heute auch für Psychotherapeutinnen und -therapeuten unverzichtbar. Realisieren Sie jetzt mit einem professionellen Partner Ihre auf die Informationsbedürfnisse Ihrer Patienten zugeschnittene Praxis-Homepage!

Sie haben schon eine Webseite? Lassen Sie diese jetzt überprüfen, damit Sie auch die strengen Anforderungen an die neuen gesetzlichen Regelungen des Datenschutzes (DSGVO) erfüllt.

BDP-Mitglieder genießen besondere Vorteile

A) Rabatt auf die Einrichtungsgebühr

- Ja, ich interessiere mich für das Angebot der Firma WBSIN.DE – Webseiten für Heilberufler.

B) Webseiten-Check – DSGVO*

- Ja, ich möchte meine Webseite im Hinblick auf die Anforderungen der DSGVO überprüfen lassen.

*bis
30.04.2018
nur 49,95 EUR
zzgl. MwSt.

Ich bitte um Kontaktaufnahme

- Frau Herr

Telefon tagsüber

Titel, Vorname, Nachname

E-Mail (für eine schnelle und umweltfreundliche Kommunikation)

Straße, Haus-Nr.

Geburtsdatum

PLZ, Ort

BDP-Mitglieds-Nr. (falls zur Hand)

Angaben zur Praxis:

- Einzelpraxis
 Praxisgemeinschaft
 Gemeinschaftspraxis
 Berufsausübungsgemeinschaft
 Medizinisches Versorgungszentrum

Anzahl der Praxisinhaber: _____

Behandlungsschwerpunkte der Praxis: _____

- Mit der Übermittlung der o.g. Daten an die Firma WBSIN.DE bin ich einverstanden.

Faxantwort

Am schnellsten geht's per Fax
030 - 20 91 66 555

X

Ort/Datum

Unterschrift

wd195001